

Rückert, Friedrich: 8. (1827)

1 Dich möcht' ich sehn, der du in dumpfem Zorne
2 Jetzt, alter Rhein, ziehst deine Flutenbahnen
3 Meerniederwärts, da dich zum Unterthanen
4 Dem Fremdling zwang das Schicksal, das verworrne;
5 Dich möcht' ich sehn, wann über deinem Borne
6 Du einst des ersten deutschen Heerzugs Fahnen
7 Siehst wieder flattern, und im Freiheitsahnen
8 Dich richtest auf mit neugewachs'nem Horne;
9 Und rufst mit lautem Ruf aus deinem Schilfe
10 Den Deinen zu, ein weitvernommner Rufer:
11 Auf, ihr Tritonen, auf, ihr Knechtschaftsdulder!
12 Herbei ihr alle zu vereinter Hilfe!
13 Siegjauchzend tragt mir an das linke Ufer
14 Das erste deutsche Schiff auf eurer Schulter!

(Textopus: 8.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46938>)